

VHS | Kompass-Reihe 2020

Das 100-jährige Jubiläum unserer Volkshochschule nehmen wir zum Anlass, eine Diskursplattform für Themen unserer Zukunft zu bieten – ganz im Sinne unseres Schwerpunktthemas „Zukunft beginnt heute: Weiterdenken. Neudenken. Umdenken.“ Die Corona-Pandemie hat wie unter einem Brennglas den Blick für gesellschaftliche Prozesse und notwendige Veränderungen geschärft. Wir sind deshalb davon überzeugt, dass die für das erste Halbjahr geplanten Themen nichts von ihrer Bedeutung für unsere Gegenwart und Zukunft verloren haben und. Deshalb haben wir, soweit möglich, für die ursprünglich geplanten Themen neue Termine gefunden und das Themenspektrum ergänzt.

Nach einem Impulsvortrag wird jeweils der Erkenntnistransfer im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Akteuren aus der Region erörtert. Dabei fragen wir: Wie können wir Ideen und Impulse für unser Leben in und um Oldenburg gewinnen? Dadurch soll es zu jedem Thema möglichst konkrete Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen geben. Durch die unterschiedliche thematische Ausrichtung wollen wir möglichst viele Anknüpfungspunkte zum Weiterdenken, Neudenken und Umdenken geben.

Diese Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die LzO und EWE und kann deshalb kostenfrei angeboten werden.

Die Platzzahl ist entsprechend der geltenden Abstandsregeln begrenzt. Eine Anmeldung ist unter Angabe Ihrer vollständigen Kontaktdaten unter veranstaltungen@vhs-ol.de erforderlich. Die Reihe „VHS | Kompass“ wird vom Oldenburger Lokalsender Oeins live gesendet.



Corona Hygienemaßnahmen

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen auf die geltenden Schutzmaßnahmen vor der Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus.

Um die Kursangebote entsprechend der jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen flexibel gestalten zu können, kann die Teilnehmer*innenzahl variieren.



Mindestabstand von 1,5 m

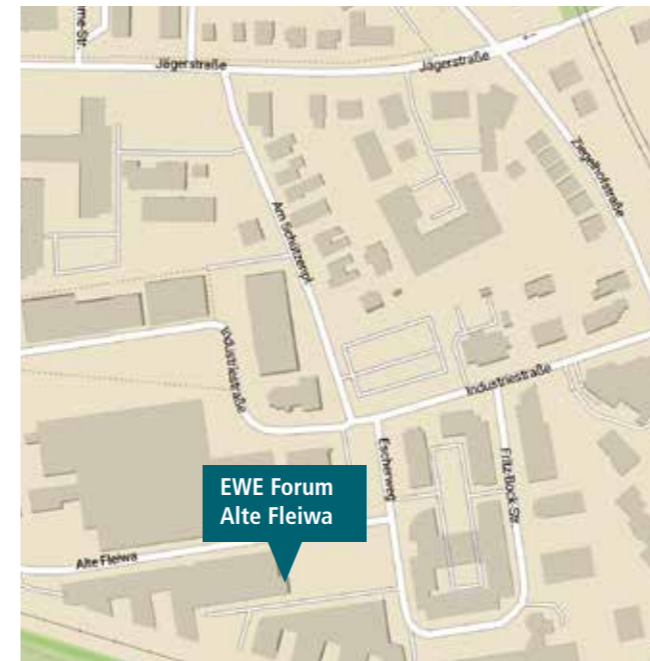


Mund-Nasen-Schutz tragen



Handhygiene

Grafiken: davooda/Shutterstock.com, annarodriguezdesign/Shutterstock.com



EWE Forum Alte Fleiwa, Alte Fleiwa 1, Oldenburg

Kontakt

Anmeldung

Kundenzentrum der Volkshochschule Oldenburg
Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg
Telefon: 0441 92391-50
E-Mail: veranstaltungen@vhs-ol.de
Internet: www.vhs-ol.de

Öffnungszeiten des Kundenzentrums

Mo, Di	9:00 - 17:00	Uhr
Mi, Fr	9:00 - 12:30	Uhr
Do	9:00 - 18:00	Uhr

Zukunft beginnt heute

Weiterdenken. Neudenken. Umdenken.

100 Jahre VHS Oldenburg

VHS | Kompass-Reihe 2020
September 2020 – Januar 2021



**VHS | Kompass:
Auf dem Teller**

Naturschutz und Gesundheit

Die Suche nach Wegen zu einer gesunden Ernährung ist stark in den gesellschaftlichen Fokus gerückt. Zudem finden Transport und Produktion von Lebensmitteln unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit immer mehr kritische Aufmerksamkeit – gerade vor dem Hintergrund, dass weltweit für die Gewinnung und Anpflanzung von Lebensmitteln wertvolle und begrenzte Ressourcen wie Wasser und Boden verbraucht werden. Dr. Tanja Busse beschäftigt sich in ihrer journalistischen Arbeit seit vielen Jahren u. a. mit der Frage, welchen ökologischen und sozialen Preis die Menschheit langfristig zahlt. Sie zeigt die Zusammenhänge zwischen unserer Ernährungsweise und der Ausbeutung von Tieren und Natur und nicht zuletzt Menschen auf. Ihre Analyse der Fakten führt zu Schlussfolgerungen und Konsequenzen, die unsere Gewohnheiten bei Themen wie Ernährung, Einkauf und Umweltschutz herausfordern.

Dr. Tanja Busse hat nach ihrem Studium der Journalistik und Philosophie und Volontariat beim Westdeutschen Rundfunk (WDR) Recherchereisen nach Äthiopien, Tansania, Indonesien und in die USA unternommen und war als Redakteurin beim WDR tätig. Seit 2003 ist sie freiberuflich unterwegs: als Moderatorin, (Buch-)Autorin und Journalistin (u. a. Süddeutsche, Die Zeit, den Freitag). Ihre Themen sind Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Ernährung, Ökologie, Ressourceneffizienz.

Dr. Tanja Busse

Di 1. Sept. 2020, 18:00 - 19:30 Uhr
EWE Forum Alte Fleiwa; Alte Fleiwa 1, Oldenburg
gebührenfrei
Ihre Anmeldung nehmen wir unter veranstaltungen@vhs-ol.de entgegen.
Kursnummer 20BO 11503



Bild: WDR, Bestima Fürst-Fasché

**VHS | Kompass:
Bildung anders denken**

Bildung für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Für die große Transformation hin zur Nachhaltigkeit braucht unsere Gesellschaft mutige und kreative Zukunftsgestalter. Menschen, die lösungsorientiert denken und handeln und es gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen: für sich, für andere und für unseren Planeten. Nachhaltige Entwicklung braucht Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Transformation der Gesellschaft braucht neue Bildung.

Margret Rasfeld nimmt Sie mit in die Zukunft der Bildung. Anhand der Herausforderungen der Zukunft erläutert sie, wie Bildung für eine nachhaltige Zukunft gelingen kann.

Margret Rasfeld ist Mit-Gründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“, die sich für eine neue und nachhaltige Bildungskultur einsetzt. Sie war von 1976 bis 2016 im Schuldienst, zuletzt als Schulleiterin in Berlin. Heute engagiert sie sich als Autorin und Rednerin für einen Paradigmenwechsel in der Bildung. Margret Rasfeld ist ausgezeichnet mit dem Vision Award 2012 und dem Querdenker Award 2013.

Margret Rasfeld

Di 29. Sept. 2020, 18:00 - 19:30 Uhr
EWE Forum Alte Fleiwa; Alte Fleiwa 1, Oldenburg
gebührenfrei
Ihre Anmeldung nehmen wir unter veranstaltungen@vhs-ol.de entgegen.
Kursnummer 2BO 11500



Bild: Simon Wegener - Steffi Burkhardt - Sammelwerk

**VHS | Kompass:
Verbietet das Bauen**

Ein Plädoyer gegen Spekulation, Abriss und Flächenfraß

Seit zehn Jahren wird stetig mehr gebaut, doch die Mieten explodieren – das beweist, dass Neubau keine Lösung ist. Angesichts des Ressourcenverbrauchs beim Neubau und dessen Auswirkungen auf Landschaft und Klima ist es Zeit für neue Ansätze zur Lösung des Wohnungsmangels. Fuhrhop vertritt die Auffassung, dass nicht die Zahl der Wohnungen das Problem sei, sondern wie sie genutzt würden.

Es gibt genug Wohnfläche, die durch Anreize oder staatliche Eingriffe besser genutzt werden kann. Dafür verweist Fuhrhop auf „100 Werkzeuge für Wohnraum im Bestand“: So können durch die Förderung von Umzügen oder Untervermietung große Wohnungen oder Häuser dem Wohnungsmarkt zugeführt werden. Bei Missbrauch von Leerständen für Spekulationen muss eingegriffen werden. Dieser Fokus auf den Bestand wird auch die Lebensqualität in den Städten erhöhen, weil die Zersiedelung gestoppt wird und das Zusammenleben der Menschen verbessert wird.

Daniel Fuhrhop hat Architektur und Betriebswirtschaft studiert. Nach dem Studium Gründung des Architekturverlages Stadtwandel. Bis 2013 als Verleger tätig, anschließend freiberuflicher Autor, Berater und Blogger. Darüber hinaus seit Mai 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt OptiWohn an der CvO-Universität Oldenburg.

Daniel Fuhrhop

Di 27. Okt. 2020, 18:00 - 19:30 Uhr
EWE Forum Alte Fleiwa; Alte Fleiwa 1, Oldenburg
gebührenfrei
Ihre Anmeldung nehmen wir unter veranstaltungen@vhs-ol.de entgegen.
Kursnummer 2BO 11501



Daniel Fuhrhop

**VHS | Kompass:
Demokratie in der Krise**

Die autoritäre Versuchung

In ganz Europa, ja sogar global, befinden sich Populisten auf dem Vormarsch, attackieren „Wutbürger“ das „Establishment“ der „Altparteien“ und stellen den Konsens des (bisherigen) gesellschaftlichen Miteinanders radikal infrage. Zugleich treibt die Coronakrise die Spaltung der Gesellschaften weltweit voran – und setzt gleichzeitig die Demokratie ihrer wohl größten Belastungsprobe aus.

Was macht die neue autoritäre Bewegung so attraktiv? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle? Fest steht in jedem Fall: Wir alle werden neu herausgefordert, eine eigene Haltung zu beziehen. Albrecht von Lucke plädiert in seinem Vortrag dafür, den offenen Diskurs darüber zu suchen, wie wir miteinander leben wollen. Warum wir trotz aller Gegensätze mehr Streit und Debatte brauchen und (v)ertragen, wo aber auch die Grenzen jeder Diskussion liegen – darüber will er mit Ihnen diskutieren.

Albrecht von Lucke, geboren 1967 in Ingelheim am Rhein, ist Volljurist und Politikwissenschaftler. Seit 1989 lebt er in Berlin, seit 2003 ist er Redakteur der „Blätter für deutsche und internationale Politik“. Darüber hinaus ist er regelmäßiger Gast in Hörfunk und Fernsehen, u.a. im ARD-Presseclub, in der Phönix-Runde, bei Anne Will, Maybrit Illner und Sandra Maischberger.

2014 wurde Albrecht von Lucke mit dem Lessing-Förderpreis für Kritik ausgezeichnet, 2018 mit dem Otto-Brenner-Preis „Spezial“.

Albrecht von Lucke

Do 28. Jan. 2021, 18:00 - 19:30 Uhr
VHS, Karlstraße 25, Oldenburg; LZO Forum
gebührenfrei
Ihre Anmeldung nehmen wir unter veranstaltungen@vhs-ol.de entgegen.
Kursnummer 2BO 11504



Fotostudio Charlottenburg